



Verordnung der Landeshauptstadt München zum Schutz der Naturdenkmäler (Naturdenkmalverordnung)

vom 8. September 2011

Stadtratsbeschluss:	27.07.2011
Bekanntmachung:	20.09.2011 (MüABl. S. 265)
Änderungen:	06.07.2021 (MüABl. S. 403)

Die Landeshauptstadt München erlässt aufgrund von §§ 20 Abs. 2 Nr. 6 und 28 des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG) vom 29.07.2009 (BGBl. 2009 S. 2542) i.V.m. Art. 12 Abs. 1 Satz 1 und Art. 51 Abs. 1 Nr. 4 i.V.m. Art. 43 Abs. 2 Nr. 3 des Gesetzes über den Schutz der Natur, die Pflege der Landschaft und die Erholung in der freien Natur (Bayerisches Naturschutzgesetz - BayNatSchG) vom 23.02.2011 (GVBl. 2011 S. 82, BayRS 791-1-UG) folgende Verordnung:

§ 1 Schutzgegenstand

(1) Die in der Landeshauptstadt München in der Liste der Naturdenkmäler (Anlage 1) aufgeführten Einzelschöpfungen der Natur werden als Naturdenkmäler unter Schutz gestellt.

(2) Zur Sicherung der Naturdenkmäler erstreckt sich der Schutz auch auf die Umgebung des jeweiligen Naturdenkmals. Bei Bäumen ist dies regelmäßig der Bereich der Kronentraufe (die von der Baumkrone überdeckte Bodenfläche) und darüber hinaus ein weiterer Bereich, soweit er zum Schutz des Naturdenkmals erforderlich ist.

(3) Der Geltungsbereich dieser Verordnung (Lage der geschützten Naturdenkmäler) ist in der Liste der Naturdenkmäler in der Landeshauptstadt München, die als Anlage 1 Bestandteil dieser Verordnung ist, umschrieben. Die genaue Lage der Naturdenkmäler ergibt sich zudem aus den Karten im Maßstab 1:5.000, ausgefertigt am 08.09.2011 (Anlagen 2 -4, 6, 8, 10,11, 14,15, 17, 19, 20, 22 – 29, 31) und aus den Karten im Maßstab 1:5.000, ausgefertigt am 06.07.2021 (Anlagen 5, 7, 9, 12, 13, 16, 18, 21, 30, 32 – 39), die Bestandteil dieser Verordnung sind und auf die Bezug genommen wird.

§ 2 Schutzzweck

In der Naturdenkmalliste sind Einzelschöpfungen der Natur aufgeführt, deren besonderer Schutz aus wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen oder landeskundlichen Gründen oder wegen ihrer Seltenheit, Eigenart oder Schönheit erforderlich ist.

§ 3 Verbote

(1) Es ist verboten, die Naturdenkmäler zu beseitigen oder Handlungen vorzunehmen, die zu einer Zerstörung, Beschädigung oder Veränderung des Naturdenkmals führen können.

(2) Es sind insbesondere alle Maßnahmen verboten, die geeignet sind, die Naturdenkmäler unmittelbar zu schädigen oder deren Aussehen zu beeinträchtigen. Dazu gehören auch Einwirkungen auf die Umgebung von Naturdenkmälern, wie z. B.:

- Veränderungen der Bodengestalt durch Abgrabungen oder Aufschüttungen,

Naturdenkmalverordnung 910

- Befestigungen oder Verfestigungen des Bodens durch ständiges Befahren (außerhalb der vorhandenen Straßen und Wege), Asphaltieren, Betonieren oder Aufbringen einer anderen wasserundurchlässigen Schicht,
- Lagerung von Baumaterialien, Schutt und sonstigen Gegenständen,
- Errichtung oder Änderung von baulichen Anlagen, auch wenn dafür keine Genehmigung oder Anzeige erforderlich ist (z. B. Verkaufsbuden),
- das Aufstellen von Zelten und Ähnlichem,
- das Abstellen von Wohnwagen und Kraftfahrzeugen außerhalb von bereits vorhandenen befestigten Flächen,
- das Ausbringen von schädlichen Stoffen, Chemikalien oder dergleichen.

(3) Bei Baumdenkmälern sind insbesondere auch Schnittmaßnahmen im Kronenbereich, und das Abbrechen von Zweigen, das Verletzen der Rinde und des Wurzelwerkes oder jede sonstige Störung des Wachstums verboten.

§ 4 Ausnahmen

Ausgenommen von den Verboten sind:

1. Unaufschiebbare Sicherungsmaßnahmen, die zur Beseitigung einer unmittelbar drohenden Gefahr für Leben, Gesundheit oder bedeutende Sachwerte erforderlich sind.
Diese Maßnahmen sind der Landeshauptstadt München - Untere Naturschutzbehörde - soweit möglich rechtzeitig vor deren Durchführung, ansonsten nachträglich unverzüglich anzuzeigen.
2. Die der Erhaltung des Naturdenkmals dienenden Maßnahmen, insbesondere fachgerechte Schutz- und Pflegemaßnahmen.
Diese Maßnahmen sind der Landeshauptstadt München - Untere Naturschutzbehörde - mindestens zwei Wochen vorher anzuzeigen und mit dieser abzustimmen.
3. Das Anbringen von Zeichen und Schildern, die über den Schutz oder die Bedeutung des Naturdenkmals informieren, oder von sonstigen Hinweisschildern, wenn die Maßnahme mit Zustimmung der Landeshauptstadt München - Untere Naturschutzbehörde - erfolgt.

§ 5 Befreiung

(1) Von den Verboten des Bundesnaturschutzgesetzes und dieser Verordnung kann die Landeshauptstadt München - Untere Naturschutzbehörde - nach den Vorschriften des § 67 Abs. 1 und 3 BNatSchG i.V.m. Art. 56 Satz 1 BayNatSchG im Einzelfall eine Befreiung erteilen.

(2) Die Befreiung kann mit Nebenbestimmungen (Auflagen, Bedingungen, Befristung, Widerrufsvorbehalt, Auflagenvorbehalt) erteilt werden. Zur Gewährleistung der Erfüllung dieser Nebenbestimmungen kann eine angemessene Sicherheitsleistung gefordert werden.

§ 6 Ordnungswidrigkeiten

(1) Nach Art. 57 Abs. 1 Nr. 2 BayNatSchG kann mit Geldbuße belegt werden, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 28 Abs. 2 BNatSchG und § 3 dieser Verordnung ein Naturdenkmal ohne Befreiung gemäß § 5 dieser Verordnung beseitigt oder Handlungen vornimmt, die zu einer Zerstörung, Beschädigung oder Veränderung des Naturdenkmals führen können.

(2) Nach Art. 57 Abs. 1 Nr. 2 BayNatSchG kann mit Geldbuße belegt werden, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 4 Nrn. 1 und 2 dieser Verordnung die erforderlichen Sicherungsmaßnahmen oder Schutz- und Pflegemaßnahmen nicht oder nicht rechtzeitig anzeigt.

(3) Nach Art. 57 Abs. 1 Nr. 7 BayNatSchG kann mit Geldbuße belegt werden, wer vorsätzlich oder fahrlässig einer vollziehbaren Nebenbestimmung in Form einer Auflage nach § 5 Abs. 2 dieser Verordnung nicht nachkommt.

Naturdenkmalverordnung 910

§ 7 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Verordnung der Landeshauptstadt München über die Inschutznahme der Naturdenkmäler in der Landeshauptstadt München (Naturdenkmalverordnung) vom 12.12.1996 in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.01.1997 (MüABI. S. 1), geändert durch Verordnung vom 18.12.2000 (MüABI. S. 549), außer Kraft.

Naturdenkmalverordnung 910

Anlage 1

Liste der Naturdenkmäler in der Landeshauptstadt München

Lfd. Nr./ Stadtbezirk	Zahl und Art der Naturdenkmale / Botan. Name	Anlage	Flur-Nr., Gemarkung/Sektion, Eigentümer/-in	Lagebezeichnung	Qualitätsmerkmale, die die Ausweisung begründen
1/1	1 Hainbuche <i>Carpinus betulus</i> 1 Spitzahorn <i>Acer plantanoides</i>	18	Flur-Nr. 2095/1 München 1 Stadt München	Grünfläche nordwestlich der Herrnschule, Herrnstraße 21	Stadtbild wirksam, in dieser Größe selten im Stadtgebiet
2/1	2 Rotbuchen <i>Fagus silvatica</i>	17	Flur-Nr. 874 München I Stadt München	in der Grünanlage zwischen Marionettentheater und Alt-katholischer Kirche, begrenzt durch die Blumenstraße	besondere Bedeutung für schlecht begrüneten Innenstadtbereich, im Zusammenhang mit der Kirche Stadtbild wirksam
3/1	5 Platanen <i>Platanus x hispanica</i>	17	Flur-Nr. 877 München 1 Stadt München	Baumreihe östlich und südöstlich der Blumenschule, An der Hauptfeuerwache 15	als Reihe sämtlich Stadtbild wirksam und im Hinblick auf den Standort einzigartig
4/1	2 Flatterulmen <i>Ulmus laevis</i>	14	Flur-Nr. 3115 München II Freistaat Bayern	Englischer Garten (Südteil), in der Wegegabelung ca. 200 m nordwestlich Monopteros und ca. 200 m westlich der Wirtschaftsgebäude	im Stadtgebiet keine älteren Ulmen bekannt, Landschaftsbild prägend
5/1	1 Rosskastanie <i>Aesculus hippocastanum</i> 1 Winterlinde <i>Tilia cordata</i> 1 Hainbuche <i>Carpinus betulus</i>	17	Flur-Nr. 649, 650 München I privat	Baumbestand des Radspielergartens, Hackenstraße 7	dominanter Baumbestand mit historischer Bedeutung im Stadtgebietskern; sehr selten
6/1	1 Rotbuche <i>Fagus silvatica</i>	18	Flur-Nr. 2536 München II Stadt München	Grünanlage südlich des Wilhelm-Gymnasiums, Süd-Ost-Ecke	mächtiger, dominanter Baum; Straßenbild wirksam
7/1	3 Rosskastanien <i>Aesculus hippocastanum</i>	14	Flur-Nr. 2850 München II privat	St.-Anna-Pfarrkirche, nördlich und südlich	im Zusammenhang mit dem Kirchenbau und dem Platz prägend, mächtige und gesunde Bäume
8/1	1 Rosskastanie <i>Aesculus hippocastanum</i>	14	Flur-Nr.2851 München II Stadt München	in der städtischen Grünanlage St.-Anna-Platz und -Straße (Südwestecke)	Platz prägend, mächtiger und gesunder Baum
9/1	1 Farnblättrige Buche <i>Fagus sylvatica 'asplenifolia'</i>	14	Flur-Nr. 3115 München II Freistaat Bayern	Englischer Garten, westlich des Wirtschaftshofes und ca. 150 m nordöstlich vom Monopteros am Bach	im Stadtgebiet München sehr seltener Baum, auffällig durch seine filigrane Belaubung
10/1	1 Amerikanische Esche <i>Fraxinus americana</i>	13	Flur-Nr. 371/10 München 1 Stadt München	in der Grünanlage Maximiliansplatz, ca. 50 m nordöstlich vom Wittelsbacherbrunnen	dominanter Baum mit einer interessanten Wuchsform, selten in München

Naturdenkmalverordnung 910

Lfd. Nr./ Stadtbezirk	Zahl und Art der Naturdenkmale / Botan. Name	Anlage	Flur-Nr., Gemarkung/Sektion, Eigentümer/-in	Lagebezeichnung	Qualitätsmerkmale, die die Ausweisung begründen
11/1	1 Bergulme <i>Ulmus glabra</i>	13	Flur-Nr. 371/11 München 1 Stadt München	im nordöstlichen Teil der Grünanlage Maximiliansplatz, ca. 20 m südlich vom Nereidenbrunnen	aufgrund des Ulmensterbens in diesem Alter, dieser Größe und Schönheit nur noch selten in München
1/2	2 Bergahorn <i>Acer pseudoplatanus</i>	17	Flur-Nr. 9921 München V Stadt München	Grünanlage zwischen Lindwurm-, Nussbaum-, Ziemssenstraße, nördlich vom Bezold-Denkmal	bilden eine Gruppe, in dieser Mächtigkeit sehr seltene Exemplare
2/2	1 Blutbuche <i>Fagus sylvatica f. purpurea</i>	17	Flur-Nr. 9784/4 München V privat	Vorgarten des Anwesens Bavariaring 20, an der Grenze zum Anwesen Nr. 21	sehr schöner, gleichmäßig gewachsener Baum
3/2	1 Platane <i>Platanus x hispanica</i>	17	Flur-Nr. 11606 München VI Stadt München	Schulhof und Grünanlage an der Fraunhofer-/ Klenzestraße, Klenzestraße 48	mächtiger Baum mit sehr schöner, geschlossener Krone, besondere Bedeutung für Innenstadtbereich
4/2	1 Bergulme <i>Ulmus glabra</i>	17	Flur-Nr. 11630/3 München VI privat	Müllerstraße 7, im Vorgarten	im Innenstadtbereich in dieser Größe kaum noch vorhandene Baumart
1/3	3 Rotbuchen <i>Fagus sylvatica</i>	14	Flur-Nr. 3548 München II privat	Baumbestand um die Ludwigskirche, rückwärtiger Teil des Gartens in der Nordost-Ecke	historische Buche als Bündelbaum, stark efeubewachsen
2/3	8 Zürgelbäume <i>Celtis australis</i>	14	Flur-Nr. 3691/12 München III Stadt München	Grünfläche westlich der Finkenstraße	äußerst seltene Baumart im Stadtgebiet, sehr schöne und dominant gewachsene Gruppe
3/3	1 Spitzahorn <i>Acer platanoides</i>	13	Flur-Nr. 5620 München III Freistaat Bayern	Grünfläche des Amerikahauses, Karolinenplatz 3 (ehem. Lotzbeckgarten)	herausragend und dominant und dadurch Straßenbild wirksam
4/3	1 Japanischer Schnurbaum <i>Sophora japonica</i>	13	Flur-Nr. 5620/2 München III Freistaat Bayern	Karolinenplatz 2 a im rückwärtigen Garten	in dieser Größe im Stadtbild selten vorkommend, dominant mit hohem gestalterischen Wert
5/3	1 Bergahorn <i>Acer pseudoplatanus</i>	13	Flur-Nr. 4755 München III Freistaat Bayern	auf dem Grundstück Theresienstraße 90, erreichbar über Hessstraße, Höhe Haus Nr. 28	sehr schöner, dominant gewachsener Baum, Straßenbild wirksam
6/3	1 Blutbuche <i>Fagus sylvatica f. purpurea</i>	14	Flur-Nr. 3521 München II Freistaat Bayern	Kaulbachstraße 15, zentral m rückwärtigem Garten	dominanter Baum in einem historischen Garten
7/3	2 Platanen <i>Platanus x hispanica</i>	14	Flur-Nr. 4370 München III Freistaat Bayern	Garten der Kunstakademie im östlichen Gartenteil an der Zufahrtsstraße, Akademiestraße 2	dominante, Ortsbild prägende Bäume, in dieser Größe selten im Stadtgebiet

Naturdenkmalverordnung 910

Lfd. Nr./ Stadtbezirk	Zahl und Art der Naturdenkmale / Botan. Name	Anlage	Flur-Nr., Gemarkung/Sektion, Eigentümer/-in	Lagebezeichnung	Qualitätsmerkmale, die die Ausweisung begründen
1/4	1 Zürgelbaum <i>Celtis australis</i>	32	Flur-Nr. 582/0 Schwabing Stadt München	im Luitpoldpark, am Zugang von der Borschtallee auf Höhe des Willi-Graf-Gymnasiums	äußerst seltene Baumart im Stadtgebiet, sehr schön mit einer interessanten Wuchsform
2/4	1 Korkbaum <i>Phellodendron amurense</i>	32	Flur-Nr. 582/0 Schwabing Stadt München	im Luitpoldpark, am Zugang über die Brunnerstraße, ca. 30 m nördlich vom Bertschbrunnen	äußerst seltene Baumart im Stadtgebiet, sehr schön mit einem interessanten Rindenbild
3/4	1 Birne <i>Pyrus communis</i>	32	Flur-Nr. 472/163 Schwabing privat	Schwere Reiter Str. 24, im rückwärtigen Garten	sehr große alte Birne, in dieser Art nur noch sehr selten in München
1/5	1 Rosskastanie <i>Aesculus hippocastanum</i>	18	Flur-Nr. 17060 München IX Stadt München	Am Gasteig, am Weg zur Nikolai-Kirche	markanter, weit ausladender Baum, besonders Straßenbild wirksam
3/5	1 Spitzahorn <i>Acer platanoides</i>	18	Flur-Nr. 18115 München IX privat	Wolfgangstraße 20, im Innenhof	mächtiger, weit ausladender, gerade gewachsener Baum, Hofraum prägend, sehr guter Standort
4/5	1 Berahorn <i>Acer platanus</i>	18	Flur-Nr. 16681 München IX Stadt München	Wörth-/Comeniusstraße; Schulhof	dominanter, Straßenbild wirksamer Baum
5/5	1 Platane <i>Platanus x hispanica</i>	18	Flur-Nr. 17017 München IX privat	Garten des Anwesen Sckellstraße 1	Solitärbaum, Platz prägender, dominanter, im östlichen Stadtbereich seltener Baum
6/5	1 Rosskastanie <i>Aesculus hippocastanum</i>	18	Flur-Nr. 15616/6 München VIII privat	vor der St.-Wolfgangs-Kirche, St.-Wolfgangs-Platz 8 a	guter Standort und Platz beherrschender Wuchs
7/5	1 Flügelnuß <i>Pterocarya fraxinifolia</i>	18	Flur-Nr. 14210 München VIII LRA München	im Hof des Landratsamtes München, Mariahilfplatz 17	Solitärbaum, vom Boden aus dreistämmig, mit starken Bodenaustrieben, in der Größe im Stadtgebiet selten
8/5	1 Spitzahorn <i>Acer platanoides</i>	18	Flur-Nr. 14215 München VIII Stadt München	im Hof Mariahilfplatz 15	mächtiger, solitär gewachsener Baum, Stadtbild gestaltend und dominant
9/5	1 Rosskastanie <i>Aesculus hippocastanum</i>	18	Flur-Nr. 14546 München VIII privat	im Schulhof des Pestalozzi-Gymnasiums, Eduard-Schmid-Straße 1 (an der Zeppelinstraße)	sehr mächtiger, dominanter Solitärbaum mit gleichmäßiger, weit ausladender Krone
10/5	1 Rosskastanie <i>Aesculus hippocastanum</i>	18	Flur-Nr. 12579 München VII Stadt München	Schulgrundstück zwischen Kolumbus-, Humboldt-, Pilgersheimer Straße	Solitärbaum, dominanter, mächtiger Baum, Standort für Innenstadtbereich sehr gut

Naturdenkmalverordnung 910

Lfd. Nr./ Stadtbezirk	Zahl und Art der Naturdenkmale / Botan. Name	Anlage	Flur-Nr., Gemarkung/Sektion, Eigentümer/-in	Lagebezeichnung	Qualitätsmerkmale, die die Ausweisung begründen
11/5	1 Rosskastanie <i>Aesculus hippocastanum</i>	18	Flur-Nr. 12303 München VII Stadt München	Verkehrinsel Sommer-, Edlingerstraße	schöner, solitär und gleichmäßig gewachsener Baum; sehr dominant im dortigen Straßenbild
12/5	1 Rosskastanie <i>Aesculus hippocastanum</i>	18	Flur-Nr. 17253/0 München, S. 9 Stadt München	Ismaninger Straße 22, in einem Innenhof des Klinikums rechts der Isar	Solitär, schöner, großer und dominanter Baum in dem Innenhof
1/6	1 Rotbuche <i>Fagus sylvatica</i>	19	Flur-Nr. 11000 München VI Stadt München	Flaucheranlagen, zwischen Flauchergaststätte und Brudermühlbrücke am Hauptweg	mächtiger, dominanter Solitärbaum mit weit ausladender Krone, Be- astung fast bis zum Bo- den, mit die mächtigste Buche im Stadtgebiet
2/6	1 Stieleiche <i>Quercus robur</i>	19	Flur-Nr. 11000/4 München VI Stadt München	ca. 100 m nördlich Brudermühlbrücke, westlich der Isar	Naturdenkmal wegen historischer Bedeutung, „Reichs- und Friedens- eiche gepflanzt von der Jugend der Stadt München am 1. Juli 1871“
3/6	1 Moorbirke <i>Betula pubescens</i>	19	Flur-Nr. 12076 München VII Stadt München	Flaucher, östlich Gehweg an der Isar	mächtiger Solitärbaum, in der Größe im Stadtgebiet selten
1/7	1 Stieleiche <i>Quercus robur</i>	16	Flur-Nr. 8782/19 München V Stadt München	Krüner Platz, Ehrwalder Straße 30	hohes Alter, im dortigen Bereich in diesem Ausmaß selten
2/7	1 Blutbuche <i>Fagus sylvatica f. Purpurea</i>	16	Flur-Nr. 8848/0 München, S. 5 privat	Ohlstadterstraße 5, im Garten an der Grenze zur Leutascher Straße	solitär gewachsener, schöner und Standort prägender Baum
3/7	1 Bergahorn <i>Acer platanus</i>	35	Flur-Nr. 9024/7 und 9024/2 München, S. 5 privat	auf dem Spielplatz in der Kriegersiedlung (zwischen Haus Nrn. 31 und 33)	solitär gewachsener, schöner und Standort prägender Baum
1/8	2 Rosskastanien <i>Aesculus hippocastanum</i>	16	Flur-Nr. 8433/6 München V Stadt München	Vorgarten Tulbeckstraße 34/36	Straßenbild prägende, vitale Bäume mit weit ausladender Krone
2/8	1 Rosskastanie <i>Aesculus hippocastanum</i>	16	Flur-Nr. 8427/2 München V Stadt München	Grünanlage Gollierplatz	weit ausladender Baum, der gegenüber den weiteren Bäumen deutlich und dominierend herausragt
1/9	6 Eiben <i>Taxus baccata</i>	11	Flur-Nr. 24/8 Nymphenburg Freistaat Bayern	Schlosspark Nymphenburg Ostseite, südöstlich Amalienburg, am Gehweg	sehr schöne markante und mächtige Gehölz- gruppe; im Stadtgebiet selten
2/9	1 Blutbuche <i>Fagus sylvatica f. purpurea</i>	11	Flur-Nr. 19 Nymphenburg Freistaat Bayern	Schlosspark Nymphenburg, ca. 25 m südlich Badenburg	solitär, gewachsener Baum, wichtiger Zusammenhang mit Badenburg

Naturdenkmalverordnung 910

Lfd. Nr./ Stadtbezirk	Zahl und Art der Naturdenkmale / Botan. Name	Anlage	Flur-Nr., Gemarkung/Sektion, Eigentümer/-in	Lagebezeichnung	Qualitätsmerkmale, die die Ausweisung begründen
3/9	8 Eiben <i>Taxus baccata</i>	11	Flur-Nr. 24/8 Nymphenburg Freistaat Bayern	Schlosspark Nymphenburg, zwischen Nordseite Amalienburg und Kanal	sehr schöne markante Baumgruppe, in dieser Größenordnung wahrscheinlich einmalig im Stadtgebiet
4/9	1 Sommerlinde <i>Tilia platyphyllos</i>	11	Flur-Nr. 16/2 Nymphenburg Freistaat Bayern	Schlosspark Nymphenburg, ca. 50 m nordwestlich Badenburg am Seeufer	bizarrer, knorriger Wuchs, interessantes, auffälliges Erscheinungsbild
5/9	1 Blutbuche <i>Fagus sylvatica f. purpurea</i>	12	Flur-Nr. 322/2 Nymphenburg privat	Gerner Straße 1 Vorgarten	mächtige, dominante Blutbuche; sehr Ortsbild prägend, in dieser Größe im Stadtgebiet selten
6/9	1 Rotbuche <i>Fagus sylvatica</i>	7	Flur-Nr. 262/5 Nymphenburg privat	Vorgarten Kuglmüllerstraße 22	herausragendes Exemplar von besonderer Schönheit, außerordentlich Ortsbild prägend
7/9	1 Farnblättrige Buche <i>Fagus sylvatica f. 'asplenifolia'</i>	11	Flur-Nr. 24/8 Nymphenburg Freistaat Bayern	Schlosspark Nymphenburg, an der Weggabelung 50 m südlich Amalienburg	mächtiges, sehr schönes und seltenes Solitäreremplar; guter Standort an markanter Stelle
8/9	1 Walnußbaum <i>Juglans regia</i>	7	Flur-Nr. 330/7 Nymphenburg privat	zwischen Groff- und Taschnerstraße, am Eingang zum Bürgerheim	in dieser Größe im Stadtgebiet selten
9/9	1 Stieleiche <i>Quercus robur</i>	11	Flur-Nr. 21 Nymphenburg Freistaat Bayern	Schlosspark Nymphenburg, zentral mittig beim Brunnhaus, im Dörfchen	historischer Baum, in seiner Größe im Stadtgebiet einzigartig
10/9	1 Hängebuche <i>Fagus sylvatica f. 'pendula'</i>	11	Flur-Nr. 24/4 Nymphenburg Freistaat Bayern	Schlosspark Nymphenburg, südlich der Schwanenbrücke	dominanter Baum in einem historischen Garten, besondere Bedeutung für Münchner Bürger
11/9	1 Winterlinde <i>Tilia cordata</i>	6	Flur-Nr. 243 Nymphenburg Freistaat Bayern	Nördliches Schlossrondell 8, rechts im hinteren Gartenteil	dominante, Ortsbild prägende Bäume mit historischer Bedeutung
12/9	3 Blutbuchen <i>Fagus sylvatica f. purpurea</i>	12	Flur-Nr. 570/47 Neuhausen privat	Romanstraße 15 im südwestlichen Vorgartenbereich	Ortsbild prägende Blutbuchen-Gruppe

Naturdenkmalverordnung 910

Lfd. Nr./ Stadtbezirk	Zahl und Art der Naturdenkmale / Botan. Name	Anlage	Flur-Nr., Gemarkung/Sektion, Eigentümer/-in	Lagebezeichnung	Qualitätsmerkmale, die die Ausweisung begründen
13/9	1 Eibe <i>Taxus baccata</i>	7	Flur-Nr. 330/170 Nymphenburg privat	Nederlinger Straße 37, im westlichen Gartenbereich	dominanter, alter Baum, in dieser Größe im Stadtgebiet selten
14/9	1 Stieleiche <i>Quercus robur</i>	12	Flur-Nr. 90/14 Neuhausen privat	Lachnerstraße 27, im Garten am Rand des Grundstückes Richtung Lachnerstraße	dominanter, alter Baum, in seiner Größe im Innenstadtbereich selten
1/10	1 Winterlinde <i>Tilia cordata</i>	7	Flur-Nr. 1995/1 Moosach Stadt München	Nederlinger Straße, Einfahrt zur Kleingartenanlage NW 12	dominanter und einer der ältesten Bäume in München, historische Bedeutung: Röthlinde
2/10	23 Stieleichen <i>Quercus robur</i>	3	Flur-Nr. 443/4, 443/5 Untermenzing Stadt München (19 Stück) und Flur-Nr. 443 Untermenzing privat (4 Stück)	Allee entlang der Stichstraße, südlich der Ludwigsfelderstraße	Eichenreihe, in diesem Bereich stark auffallend und Landschaftsbild prägend, zwischen 200 und 250 Jahre alt
3/10	1 Rosskastanie <i>Aesculus hippocastanum</i>	7	Flur-Nr. 8 Moosach privat	Quedlinburger Straße 46, Ecke Franz-Fiehl-Straße	dominanter Baum, Ortsbild prägend
4/10	1 Amerikanische Roteiche <i>Quercus rubra</i>	6	Flur-Nr. 1983/73 Moosach Freistaat Bayern	Hartmannshofer Park, am Hartmannshofer Bach, hinter der Tennisanlage	sehr große Roteiche, im Stadtgebiet selten
1/11	1 Stieleiche <i>Quercus robur</i>	7	Flur-Nr. 404/2 Milbertshofen privat	im Olympiapark, ca. 30 m südlich vom ehemaligen Radstadion	dominanter, alter Baum, in seiner Größe im Innenstadtbereich selten
2/12	1 Gemeine Esche <i>Fraxinus excelsior</i>	5	Flur-Nr. 558 Freimann Stadt München	nördlich Parkplatz Leinthal-/Ecke Sondermeierstraße	extrem ausladende Krone
3/12	1 Österreichische Schwarzkiefer <i>Pinus nigra</i> ssp. <i>Nigra</i>	8	Flur-Nr. 289 Schwabing Freistaat Bayern	Biedersteiner Straße 29, Klinikum rechts der Isar	wohl die größte undmächtigste Schwarzkiefer; in Größe und Alter im Stadtgebiet
5/12	1 Rotbuche <i>Fagus sylvatica</i>	9	Flur-Nr. 1087 Schwabing Freistaat Bayern	Englischer Garten, zwischen Forstweg und Friedrich-Ludwig-von-Sckell-Weg, am zweiten Reitweg	herausragendster Baum in diesem Gebiet; Alter über 300 Jahre
6/12	1 Silberweide <i>Salix alba</i>	27	Flur-Nr. 596 Freimann Freistaat Bayern	linkes Isarufer beim Einflusszulauf Großlappen nördlich	mächtiger, solitär gewachsener und auffallender Baum, im Stadtgebiet in diesem Ausmaß selten
7/12	1 Winterlinde <i>Tilia cordata</i>	14	Flur-Nr. 3115/0 München II Freistaat Bayern	Englischer Garten, Eingang Tucherpark (von der Hirschauer Straße)	markanter Solitärbaum, der aufgrund seiner Stammbildung und seines Stammumfangs im Stadtgebiet Seltenheitswert besitzt

Naturdenkmalverordnung 910

Lfd. Nr./ Stadtbezirk	Zahl und Art der Naturdenkmale / Botan. Name	Anlage	Flur-Nr., Gemarkung/Sektion, Eigentümer/-in	Lagebezeichnung	Qualitätsmerkmale, die die Ausweisung begründen
8/12	1 Rosskastanie <i>Aesculus hippocastanum</i>	5	Flur-Nr. 589/19 Freimann privat	Floriansmühlstraße 60, in der Verkehrsinsel vor dem Haupttor des Geländes Bayerischer Rundfunk	dominanter Baum, prägt das Straßenbild
10/12	1 Hängebuche <i>Fagus sylvatica</i> , 'pendula'	5	Flur-Nr. 39 Freimann Stadt München	Situlistraße 73-75, zwischen den Gebäuden	dominanter Baum, zur Zeit größte im Stadtgebiet stehende Hängebuche
11/12	1 Blutbuche <i>Fagus sylvatica</i> f. <i>purpurea</i>	5	Flur-Nr. 39/18 Freimann Stadt München	Situlistraße 73-75, mittig im Garten	dominanter, Ortsbild prägender Baum, einzigartig in der Gegend
12/12	1 Sommerlinde <i>Tilia platyphyllos</i>	9	Flur-Nr. 1083 Schwabing Freistaat Bayern	Englischer Garten, Friedrich-Ludwig-von-Sckell-Weg, ca. 250 m südlich vom Amphitheater, westlich vom Weg	historische Linde, ist in Plänen aus dem Jahr 1807 schon erkennbar
1/13	1 Rotbuche <i>Fagus sylvatica</i>	15	Flur-Nr. 229/4 Bogenhausen privat	Wehrlestraße 8, Dreieinigkeitskirche, SO-Ecke	selten schön gewachsener Einzelbaum mit mächtiger, gleichmäßiger Krone
2/13	1 Rosskastanie <i>Aesculus hippocastanum</i>	14	Flur-Nr. 241/148 Bogenhausen privat	Rauchstraße 9, Ecke Friedrich-Herschel-Straße, im Vorgarten	dominanter, Straßen- und Ortsbild prägender Baum
1/14	1 Rotbuche <i>Fagus sylvatica</i>	33	Flur-Nr. 203/59, 203/60 Berg am Laim privat	Grafinger Straße 72, in der Grünanlage der Wohnanlage	dominanter, eindrucksvoller, Standort prägender, alter Baum mit einer gleichmäßigen Krone
1/15	1 Rosskastanie <i>Aesculus hippocastanum</i>	28	Flur-Nr. 71 Trudering Stadt München	NO-Ecke Sportplatzgelände, gegenüber Kirchtruderinger Straße 13	mächtiges freistehendes Einzelexemplar, in dieser Größe im Stadtgebiet selten
2/15	1 Winterlinde <i>Tilia cordata</i>	28	Flur-Nr. 291 Trudering privat	Truderinger Straße 302 im Garten „Cafe zur Linde“	mächtiger Baum, mit einem sehr großen Stammumfang, Ortsbild prägend
1/16	1 Gemeine Esche <i>Fraxinus excelsior</i>	21	Flur-Nr. 81/3 Perlach privat	Putzbrunner Straße zwischen Haus-Nr. 5 und 9, NO-Ecke des Brachgrundstückes, im N angrenzender Kindergarten	im Stadtgebiet einmalige Altesche, teilweise bis zum Boden reichende Krone, Ortsbild prägend
2/16	1 Rotbuche <i>Fagus sylvatica</i>	21	Flur-Nr. 16257/2 München VIII Stadt München	Kagerstraße 9, städtischer Verkehrszeichenbetrieb, östlicher Grundstücksbereich	großer Solitärbaum mit bis zum Boden reichender, gleichmäßiger Krone

Naturdenkmalverordnung 910

Lfd. Nr./ Stadtbezirk	Zahl und Art der Naturdenkmale / Botan. Name	Anlage	Flur-Nr., Gemarkung/Sektion, Eigentümer/-in	Lagebezeichnung	Qualitätsmerkmale, die die Ausweisung begründen
3/16	1 Steinweichsel <i>Prunus mahaleb</i>	18	Flur-Nr. 15665/0 München, S. 8 privat	Balanstraße 66	seltene Baumart in München
4/16	1 Mammutbaum <i>Sequoiadendron giganteum</i>	21	Flur-Nr. 138/7 Perlach privat	Böhmstraße 6	seltene Baumart in München, dominant am Standort
5/16	1 Hainbuche <i>Carpinus betulus</i>	21	Flur-Nr. 16317/0 München, S.8 Stadt München	Wilrampark, südlich des Spielplatzes, Nähe Rosenheimer Str.	solitär stehender Baum mit einer gleichmäßigen Krone, in dieser Größe selten in München
1/18	1 Spitzahorn <i>Acer platanoides</i>	20	Flur-Nr. 13356 München VII Stadt München	Verkehrinsel Mondstraße gegenüber Haus-Nr. 22	sehr mächtiger, einzigartiger und Platz bestimmender Solitärbaum
2/18	1 Rotbuche <i>Fagus sylvatica</i>	20	Flur-Nr. 12900/104 München VII privat	Rotbuchenstraße 55	mächtiger, solitär gewachsener Baum mit geschlossener Krone, dominant und Straßenbild prägend
3/18	1 Stieleiche <i>Quercus robur</i>	23	Flur-Nr. 12878/204 München VII privat	Tegelbergstraße 33, Ecke Säbener Platz	dominanter, für den Platz Ortsbild prägender Baum
4/18	1 Rotbuche <i>Fagus sylvatica</i>	26	Flur-Nr. 12853/47 München VII privat	Vorgarten Harthäuser Straße 135, an der Holzkirchner Straße	sehr großer, herausragender Baum mit geschlossener Krone
1/19	1 Rotbuche <i>Fagus sylvatica</i>	22	Flur-Nr. 579/22 Thalkirchen privat	Großhesseloher Straße 11, Ecke Friedastraße	extrem ausladende Krone, dominantester Baum in diesem Areal
2/19	2 Sommerlinden <i>Tilia platyphyllos</i>	19	Flur-Nr. 12090 München VII Stadt München	an der Thalkirchner Brücke, Grünstreifen, zwischen Werkkanal und Isar	alte und dominante Exemplare von hervorragender Schönheit
3/19	1 Hainbuche <i>Carpinus betulus</i>	24	Flur-Nr. 773 Solln privat	Warnbergstraße, nördlich vom Weiher	dominanter, im Stadtgebiet in dieser Größe seltener Baum
4/19	1 Gemeine Esche <i>Fraxinus excelsior</i>	22	Flur-Nr. 580/5 Solln Stadt München	Bleibtreuplatz, Gehweg Buchhlerstraße	mächtiger Baum mit weit ausladender Krone (Trichterkrone)
5/19	1 Sommerlinde <i>Tilia platyphyllos</i>	25	Flur-Nr. 35/2 Solln Stadt München	Weiher an der Muttenthaler- straße, östliches Ufer	sehr Landschaftsbild prägend im Zusammenhang mit dem Teich, ausgeprägter, breit auslaufender, kelchartiger Stammfuß
6/19	2 Sommerlinden <i>Tilia platyphyllos</i>	25	Flur-Nr. 272/1 Solln Stadt München	nördlich des Waldfriedhofs, auf der Wiese im südlichen Bereich	freistehende Bäume, sehr Landschaftsbild prägend, mit Unterpflanzungen

Naturdenkmalverordnung 910

Lfd. Nr./ Stadtbezirk	Zahl und Art der Naturdenkmale / Botan. Name	Anlage	Flur-Nr., Gemarkung/Sektion, Eigentümer/-in	Lagebezeichnung	Qualitätsmerkmale, die die Ausweisung begründen
7/19	1 Waldkiefer <i>Pinus sylvestris</i>	24	Flur-Nr. 773 Solln privat	westlich Sollner Waldfriedhof, ca. 150 m südlich Alkorwerk, frei auf der Wiese	sehr Landschaftsbild prägend; Brutbaum
8/19	1 Stieleiche <i>Quercus robur</i>	24	Flur-Nr. 773 Solln privat	150 m südlich Alkor-Werk, 80 m nordwestlich vom Weiher	sehr Landschaftsbild prägender Flurbaum, als solcher im Stadtgebiet selten
9/19	3 Hainbuchen <i>Carpinus betulus</i>	25	Flur-Nr. 272 Solln Stadt München	westlich Waldfriedhof Solln an der Warnbergstraße	als Gruppe besonders Landschaftsbild prägend, Mikrofauna- ansiedlung
10/19	1 Stieleiche <i>Quercus robur</i>	25	Flur-Nr. 768 Solln privat	an der Umzäunung des Klosters Warnberg, südlich der Einfahrtsstraße	dominante, Landschaftsbild prägende Eiche
11/19	6 Stieleichen <i>Quercus robur</i>	25	Flur-Nr. 768 Solln privat	im Klostergarten an der Warnbergstraße bis zum Weiher	als Gesamtheit äußerst Landschaftsbild prä- gend, Überreste ur- sprünglicher Vegetation
12/19	1 Stieleiche <i>Quercus robur</i>	24	Flur-Nr. 768 Solln privat	Warnbergstraße am Weiher	Landschaftsbild prägende, dominante eiche am Weiher
13/19	1 Flatter-Ulme <i>Ulmus laevis</i>	36	Flur-Nr. 631/14 Forstenried privat	Hanfelder Straße 6, im nördlichen Teil des Gartenbereiches	in Größe, Schönheit und Alter in München selten gewordene Baumart
14/19	1 Sommerlinde <i>Tilia platyphyllos</i>	35	Flur-Nr. 221/16 Thalkirchen privat	Tölzer Straße 17, Grünfläche hinter der Passionskirche	dominanter und Standort prägender Baum
1/20	1 Blutbuche <i>Fagus sylvatica f. purpurea</i>	34	Flur-Nr. 69/3 Großhadern privat	Pelargonienweg 2c, im Garten	domianter, eindrucks- voller, Standort prägen- der, alter Baum mit einer gleichmäßigen Krone
1/21	1 Gemeine Esche <i>Fraxinus excelsior</i>	10	Flur-Nr. 2004 Pasing Stadt München	Pasinger Stadtpark in der Wiese vor der Kreuzung Planegger-/ Blumenauer Straße	sehr Landschaftsbild prägend, mit tief angesetzter, mächtiger Krone
2/21	1 Sommerlinde <i>Tilia platyphyllos</i>	10	Flur-Nr. 125/2 Pasing Stadt München	Landsberger Straße 486, Grünfläche vor dem Pasinger Rathaus	dominanter, Straßen- und Ortsbild prägender Baum
3/21	1 Stieleiche <i>Quercus robur</i>	31	Flur-Nr. 2028 Pasing Stadt München	Maria-Eich-Straße 119, Kleingartenanlage NW 70, Teil 1, in Parzelle 79, Weg 7	dominanter Baum, Ortsbild prägend
4/21	1 Rosskastanie <i>Aesculus hippocastanum</i>	10	Flur-Nr. 984 Obermenzing privat	Pippinger Straße 51, an der Straße direkt neben der Kirche	dominanter Baum, sehr schöner Habitus, Ortsbild prägend
5/21	1 Sommerlinde <i>Tilia platyphyllos</i>	39	Flur-Nr. 48/0 Obermenzing Freistaat Bayern	im Hof von Schloß Blutenburg, Seldweg 15	Solitär, großer und dominanter Baum, der den Innenhof der Burg prägt

Naturdenkmalverordnung 910

Lfd. Nr./ Stadtbezirk	Zahl und Art der Naturdenkmale / Botan. Name	Anlage	Flur-Nr., Gemarkung/Sektion, Eigentümer/-in	Lagebezeichnung	Qualitätsmerkmale, die die Ausweisung begründen
6/21	1 Stieleiche <i>Quercus robur</i>	30	Flur-Nr. 2077/13 Pasing privat	Vorgarten Mühlerweg 29, Ecke Paosostraße	dominanter, Ortsbild prägender, alter Solitärbaum, Eiche mit mächtiger Krone
1/22	1 Silberweide <i>Salix alba</i>	29	Flur-Nr. 3432 Langwied privat	östlich Krähenweg 110 (Aktivhof Eiblhof, Reitstall) am Feldsaum	eine der wenigen natürlich gewachsenen und unberührten Weiden in dieser Größe im Stadtgebiet
2/22	1 Mehlbeere <i>Sorbus aria</i> 'magnifica'	30	Flur-Nr. 3501/11 Aubing privat	Straßenbegleitgrün an der Papinstraße, am Bahnübergang	dominanter, auffallender Baum, in dieser Größe im Stadtgebiet selten
3/22	1 Hängebuche <i>Fagus sylvatica</i> 'pendula'	29	Flur-Nr. 652/2 Aubing privat	Eichenauerstraße 1, Ecke Gotzmannstraße	in diesem Stadtgebiet seltene Wuchsform, Straßen- und Ortsbild prägend
4/22	1 Winterlinde <i>Tilia cordata</i>	38	Flur-Nr. 3506/1 Aubing privat	Gut Freiham, zwischen den Gebäuden Freihamer Allee 23 und 25	dominanter und Standort prägender Baum
5/22	1 Rosskastanie <i>Aesculus hippocastanum</i>	37	Flur-Nr. 64/2 Aubing privat	Marzellgasse 2, südlich vom Haus, direkt an der Straße	Solitär, schöner, großer und dominanter Baum
1/23	14 Stieleichen <i>Quercus robur</i>	3	Flur-Nr. 442/1 Untermenzing Stadt München	südlich der Ludwigsfelder Straße und östlich der Unteren Angerlohe, in der Wiese	seltener, vitaler und mächtiger Bestand, in diesem Bereich sehr Landschaftsbild prägend
2/23	1 Stieleiche <i>Quercus robur</i>	2	Flur-Nr. 49/2 Untermenzing privat	Eversbuschstraße 40 - 40 b, an der Straße zu Haus Nr. 34	Ortsbild prägender, dominanter Baum
1/24	2 Rotbuchen <i>Fagus sylvatica</i>	4	Flur-Nr. 507 Feldmoching Stadt München	gegenüber Feldmochinger Straße 226/228, in der Grünanlage	dominante, Ortsbild prägende Buchen mit sehr schönem Habitus
1/25	2 Eiben <i>Taxus baccata</i>	11	Flur-Nr. 34/3 Laim privat	Anges-Bernauer-Straße 86, Vorgarten	alte und in der Krone sehr gut gestaltete Exemplare; bilden eine hervorragende Einheit mit dem denkmalgeschützten Gebäude, so im Stadtgebiet selten
2/25	1 Eibe <i>Taxus baccata</i>	11	Flur-Nr. 60 Laim Stadt München	am Laimer Kirchweg, zwischen Agnes-Bernauer-Straße 89 und 97	dominanter, Ortsbild prägender Baum